



Michael Dietmann

Mitglied des Abgeordnetenhauses von Berlin

An die
Haushalte
in Lübars

Berlin, April 2021

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

aktuell gibt es eine Diskussion über die unterschiedlichen Aspekte der Verkehrssicherheit im Verlauf des Zabel-Krüger Damms. Verbunden werden damit Änderungsvorschläge zur Aufteilung des Straßenraums, zum Fußgänger- und Fahrradverkehr, zu den Parkmöglichkeiten und zu einer Geschwindigkeitsbeschränkung. Als Wahlkreisabgeordneter von Lübars kenne ich die unterschiedlichen Auffassungen. Allerdings ist es wichtig, möglichst viele Aspekte in eine Lösungsfindung einzubeziehen. Deswegen bin ich an Ihrer Meinung als direkte Anlieger sehr interessiert, um auch ihre Blickweise besser in die oben beschriebene Diskussion einbringen zu können. Ich würde mich daher sehr freuen, wenn Sie sich Zeit für die kurze Befragung auf der Rückseite nehmen würden!

Mit der Umfrage auf der Rückseite dieses Blattes bitte ich Sie um Auskunft darüber, welche Meinung Sie zu Vorschlägen einer etwaigen Umorganisation des Verkehrs auf dem Zabel-Krüger-Damm haben bzw. welche Prioritäten Sie dabei setzen. Ich hoffe, dass sich aus Ihren Antworten die Maßnahmen ermitteln lassen, über deren Realisierung mit den zuständigen Behörden unter Einbeziehung aller Beteiligten als erstes gesprochen werden sollte.

Den Fragebogen können Sie per Post zurücksenden, als Scan per E-Mail oder per Fax (nur die Rückseite). Alle Fragebogen sind mit einer zufälligen Codierung versehen, die keine Rückschlüsse auf den Antwortenden zulässt, weil alle Bögen nach dem Zufallsprinzip verteilt werden, jedoch das Mehrfachzurücksenden von Kopien vermeiden hilft. Hinweis: Die Daten der per E-Mail übermittelten Antworten werden elektronisch gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben.

Sofern Sie darüber hinaus zum Zabel-Krüger-Damm oder anderen Themen Hinweise, Anregungen oder Fragen haben, lade ich Sie herzlich ein, mir diese zusammen mit dem Antwortbogen zu senden. Für Ihre Mitwirkung danke ich Ihnen sehr herzlich.

Mit besten Grüßen

Ihr Michael Dietmann

(Im Fensterumschlag an)
CDU Märkisches Viertel
Bürgerbüro in der „Nordmeile“
Oraniendamm 10-6, Aufgang D
13469 Berlin

Falten Sie Ihren Antwortbrief so, dass die nebenstehende Adresse in Fensterumschlag erscheint. Bitte frankieren Sie Ihren Brief.

Per Telefax: 030 4039-5797

Per E-Mail: wahlkreis@michaeldietmann.de

Umfrage zur Verkehrssituation im Zabel-Krüger-Damm

1. Wie beurteilen Sie **die aktuelle Verkehrssituation** auf dem Zabel-Krüger-Damm allgemein?

- gut O. K., aber könnte besser sein eher nicht O. K. schlecht

2. Würden Sie es akzeptieren, dass für mehr Fahrradsicherheit auf der Fahrbahn und bei Erhalt vieler Parkplätze **die Gehwegbreite für Fußgänger reduziert** wird?

- Ja Nein

3. Würden Sie es akzeptieren, dass für mehr Fahrradsicherheit auf der Fahrbahn **etwa die Hälfte der Parkplätze wegfallen** (die Gehwegbreite für Fußgänger bleibt dafür unverändert)?

- Ja Nein

Ein Radfahrstreifen ist mindestens 1,5 Meter breit und mit einer gestrichelten Linie und Fahrradpiktogrammen gekennzeichnet. Dafür müssten mindestens auf einer Fahrbahnseite die Parkplätze entfallen.

4. Sollen im Zabel-Krüger Damm **ganz oder teilweise Radfahrstreifen angelegt** werden?

- Ja, auf beiden Seiten Ja, nur Richtung Lübars Ja, nur Richtung B96
 Ja, aber nur zwischen _____ Nein

Ein geschützter Radfahrstreifen wird mit Leitbaken oder Schutzplanken vom übrigen Verkehr dauerhaft getrennt. Um ihn anlegen zu können, müssten auf der jeweiligen Fahrbahnseite die Parkplätze entfallen.

5. Sollen im Zabel-Krüger Damm **ganz oder teilweise geschützte Radfahrstreifen angelegt** werden?

- Ja, auf beiden Seiten Ja, nur Richtung Lübars Ja, nur Richtung B96
 Ja, aber nur zwischen _____ Nein

6. Sollte die Benekendorffstraße von Lübars bis B96 zur Fahrradstraße gewidmet werden (nur Anlieger und Fahrradfahrer / kein Durchgangsverkehr)?

- Ja Nein

7. Wenn die Benekendorffstraße zur Fahrradstraße werden würde, dann soll es auf dem Zabel-Krüger-Damm keine Veränderungen geben.

- Stimme zu Stimme nicht zu, es soll zusätzlich etwas im ZKD gemacht werden

8. Sind im Verlauf des Zabel-Krüger Damms **weitere Fußgängerampeln** erforderlich?

- Ja, im Bereich _____ Nein

9. Sind im Zabel-Krüger Damm **weitere „Zebrastrifen“** als Querungshilfe erforderlich?

- Ja, im Bereich _____ Nein

10. Sind im Zabel-Krüger Damm **weitere Mittelinseln** als Querungshilfe erforderlich?

- Ja, im Bereich _____ Nein

12. Sollte für den Zabel-Krüger Damm ganz oder teilweise **Tempo 30 km/h angeordnet** werden?

- Ja, ganz Ja, teilweise, zwischen _____ Nein

Weitere Anregungen zum Zabel-Krüger-Damm senden Sie bitte auf einem separaten Blatt oder per Mail. Herzlichen Dank! – Alle Hinweise werden vertraulich behandelt.